

Auslobung des Integrationspreises 2025 des Integrationsrates der Stadt Gelsenkirchen

Im Jahr 2024 hat der Integrationsrat der Stadt Gelsenkirchen auf meinen Vorschlag hin den Integrationspreis ins Leben gerufen. In der ersten Ausschreibung wurden herausragende Leistungen in den Bereichen Sport und Bildung gewürdigt. Diese Tradition führen wir 2025 fort:

Der Integrationspreis wird diesmal in den Kategorien **Arbeit** und **Wissenschaft** verliehen.

Mit dem Preis möchten wir Menschen und Institutionen auszeichnen, die sich mit Herz, Tatkraft und Überzeugung für ein respektvolles Miteinander in Gelsenkirchen einsetzen, ob als Einzelperson, Unternehmen, Verein, Hochschule, Einrichtung oder Projekt.

Gesucht wird Engagement, das Brücken baut, Chancengleichheit ermöglicht und den gesellschaftlichen Zusammenhalt stärkt. Dabei ist es unerheblich, ob die Nominierten selbst eine Zuwanderungsgeschichte haben, entscheidend ist ihr aktiver Beitrag für ein gelingendes Zusammenleben in unserer Stadt.

Gerade in einer Zeit, in der gesellschaftlicher Zusammenhalt besonders wichtig ist, wollen wir Engagement würdigen, das Menschen mit Zuwanderungsgeschichte den Zugang zum Arbeitsmarkt ermöglicht oder durch wissenschaftliches Arbeiten und Entwicklung von Konzepten zukunftsweisende Impulse für Integration und Teilhabe – auch im wissenschaftlichen Bereich – gibt.

Kategorie 1: Arbeit

Ausgezeichnet werden können zum Beispiel:

- **Konzepte zur Teilhabe und Diversität**
Unternehmen, die gezielte Programme entwickeln, um eine vielfältige Belegschaft zu fördern und zu integrieren.
- **Betriebsvereinbarungen**
Maßnahmen innerhalb von Unternehmen, die faire Arbeitsbedingungen schaffen und den interkulturellen Austausch stärken.
- **Mentoring- und Integrationsprogramme am Arbeitsplatz**
Initiativen zur Unterstützung beim Einstieg in den Arbeitsmarkt – etwa durch Sprachförderung, berufliche Qualifizierung oder Orientierungshilfen.

Kategorie 2: Wissenschaft

Ausgezeichnet werden können zum Beispiel:

- **Forschung zu Raumplanung und Stadtentwicklung**
Projekte, die urbane Räume so gestalten, dass Integration und Teilhabe gefördert werden.
- **Studien zu Migration und Integration**
Wissenschaftliche Arbeiten, die sich mit Herausforderungen und Chancen der Integration beschäftigen.
- **Integration internationaler Studierender und Auszubildender**
Maßnahmen an Hochschulen und Ausbildungsstätten, die internationale Studierende und Teilnehmende wie z.B. dualer Studiengänge in akademisches und soziales Leben einbinden.
- **Förderung integrationsbezogener Forschung**
Initiativen, die Forschung zu den Lebensrealitäten und Bedürfnissen von Menschen mit

Zuwanderungsgeschichte unterstützen mit dem Ziel, nachhaltige Integrationsstrategien zu entwickeln.

Die aufgeführten Beispiele verstehen sich als Anregung. Ausgezeichnet werden können ebenso weitere Konzepte und bewährte Maßnahmen, die zur Förderung von Integration in den Bereichen Arbeit und Wissenschaft beitragen.

Wir laden alle Bürgerinnen und Bürger herzlich ein, Vorschläge einzureichen oder sich selbst für den Integrationspreis 2025 zu bewerben. Zeigen Sie uns Ihre Projekte, Ideen oder Initiativen!

Der Integrationspreis wird jährlich verliehen. Er ist nicht nur Auszeichnung, sondern auch Ansporn für weiteres engagiertes Handeln zur Stärkung des Zusammenhalts in unserer Stadt.

Bewerbungszeitraum:

25. August bis 26. September 2025

Ausschreibungsunterlagen und Teilnahmebedingungen:

Die Informationen sind auf der Webseite der Stadt Gelsenkirchen verfügbar.

Bewerbungseinreichung:

Bitte senden Sie das Bewerbungsformular per E-Mail an:

✉ 47-ki@gelsenkirchen.de

oder per Post an:

Stadt Gelsenkirchen

Referat 47 – Zuwanderung und Integration /

Kommunales Integrationszentrum

Wissenschaftspark, Pavillon 7

Munscheidstraße 14

45886 Gelsenkirchen

Zur feierlichen Preisverleihung 2025 lade ich bereits jetzt alle Bewerberinnen und Bewerber herzlich ein. Der Integrationspreis ist mit jeweils **500 Euro** dotiert und wird gemeinsam mit einer Urkunde überreicht.

Weitere Informationen zur Preisverleihung werden zeitnah auf der Website der Stadt Gelsenkirchen veröffentlicht.

Mit herzlichen Grüßen



Teuta Abazi

Vorsitzende des Integrationsrates der Stadt Gelsenkirchen